

Presseinformation

24. Februar 2010

20 Millionen Euro für Erweiterung der IMC Fachhochschule Krems

LH Pröll: „Investitionen in Wissenschaft und Bildung verzinsen sich um ein Vielfaches“

Die IMC Fachhochschule Krems am Campus Krems wird erweitert. Östlich des bestehenden Gebäudetraktes entstehen Seminarräume, Büros, Infrastruktur und eine kleine Tiefgarage auf einer Bruttogeschossfläche von rund 7.400 Quadratmetern. 20 Millionen Euro wird das Land Niederösterreich in den Ausbau investieren. Heute informierten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Dr. h. c. Mag. Heinz Boyer (Geschäftsführer der IMC Fachhochschule Krems), Prof. Arch. Friedrich Kurrent (Vorsitzender der Architekturwettbewerbsjury) sowie Prof. Arch. Klaus Kada (ausführender Architekt) über das Vorhaben im Rahmen einer Pressekonferenz.

Mit 45 Studierenden und vier Beschäftigten hatte die Fachhochschule Krems im Jahr 1994 ihren Ausgang genommen, heute verzeichnet man 1.800 Hörerinnen und Hörer und 412 Beschäftigte. „Unsere Absolventen weisen eine Beschäftigungsquote von 97 Prozent auf“, informierte Geschäftsführer Boyer.

„Investitionen in Bildung, Wissenschaft und Forschung verzinsen sich auf dem Weg in die Zukunft um ein Vielfaches“, betonte Landeshauptmann Pröll in seiner Stellungnahme und wies auch auf die gestrige „Forschungsgala“ des Landes Niederösterreich in Wiener Neustadt hin. 300 Millionen Euro habe das Land in den letzten Jahren in die Wissenschafts- und Forschungsinfrastruktur investiert, in den nächsten Jahren sollen weitere 400 Millionen Euro folgen, so Pröll.

Der Erweiterungsbau an der IMC Fachhochschule Krems soll im Wintersemester 2012/13 seiner Bestimmung übergeben werden und wird in Form eines Niedrigenergiegebäudes ausgeführt, informierte der Landeshauptmann weiters. Mit dieser Investition wolle man deutlich signalisieren, dass die Ausbildung in Niederösterreich „besondere Priorität“ habe und man auch in Zukunft „sehr intensiv und offensiv“ in diese investieren werde, betonte Pröll, der nicht zuletzt auch auf die Umwegrentabilität derartiger Investitionen für die örtliche Wirtschaft und auf den Imagegewinn für Stadt und Region verwies.

Der Baubeginn für die Erweiterung der IMC Fachhochschule Krems ist für das



Presseinformation

Frühjahr 2011 vorgesehen. Die Planung des Projektes erfolgt durch das Büro kadawittfeldarchitektur aus Aachen, das nach einem europaweit ausgeschriebenen Architekturwettbewerb als Sieger hervorgegangen ist.